

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Illustration: Leichter Schnee liegt auf dem von Arkanden umsäumten  
Schloßplatz

[urn:nbn:de:bsz:31-221356](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221356)

# Deutsche Weihnacht 1939

Kriegsweihnacht 1939! Hat es denn, so könnte man fragen, einen Sinn, im Krieg das Fest des Friedens zu feiern? Denken wir nach. Ja, es hat einen Sinn, einen tiefen Sinn. Das deutsche Volk hat diesen Krieg nicht gewollt, nicht heraufbeschworen. Wir sind aufgestanden gegen jene, die des Deutschen Reiches Größe und Macht vernichten wollen. Des Krieges tiefer Sinn ist der Friede. Darum dürfen wir auch, mitten im Kriege, das Fest des Friedens begehen. Weihnachten ist das Fest der Liebe, der brüderlichen Verbundenheit, des Naheseins von Mensch zu Mensch. Darum ist Weihnachten auch ein so tief deutsches Fest. Das deutsche Volk, brüderlich geeint, fest zusammengeschlossen, eine große Familie, ohne Kluft und ohne Gegensätze, feiert dies Fest im Zeichen ewiger Schicksalsverbundenheit, im Geist froher Zuversicht. Front und Heimat sind eins und aufs lebendigste miteinander verbunden. Ueber denen draußen an den Grenzen, auf den fernen Meeren und denen drinnen in den deutschen Gauen wölbt sich Adolf Hitlers starkes, stolzes Reich. Das gibt uns Kraft und Zuversicht, Geborgenheit und Ruhe.

Millionen deutscher Menschen werden jetzt die Weihnachtslichter entzünden und eine Stunde stiller Einkehr halten unter dem ernstesten, grünen Baum. Tiefer, inniger als sonst feiern wir dies uralte Fest auf der Schwelle zwischen den Jahren. Ein Besinnen geht durchs Volk,



Leichter Schnee liegt auf dem von Arkaden umsäumten Schloßplatz.

Aufn. Dr. Burger.